

Mit den bo Supply Chain Lösungen digitalisieren Sie Ihre Planungsprozesse schnell und zuverlässig. Auf Grund unserer Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Anwender und der Bereitstellung einer strukturierten und intuitiven Benutzerführung gestaltet sich Ihre Digitalisierung besonders unkompliziert.

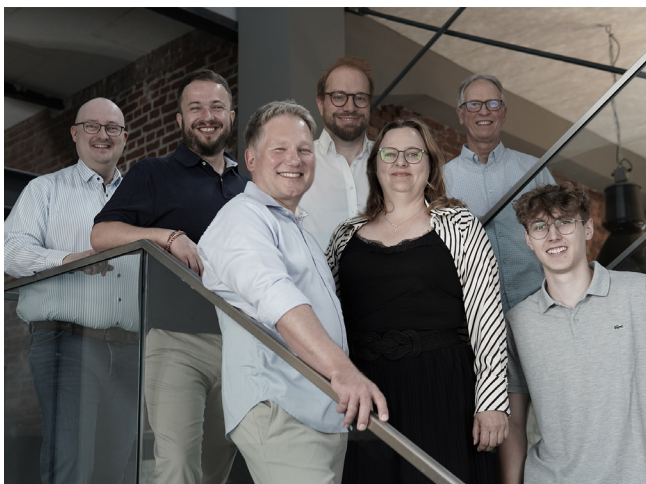
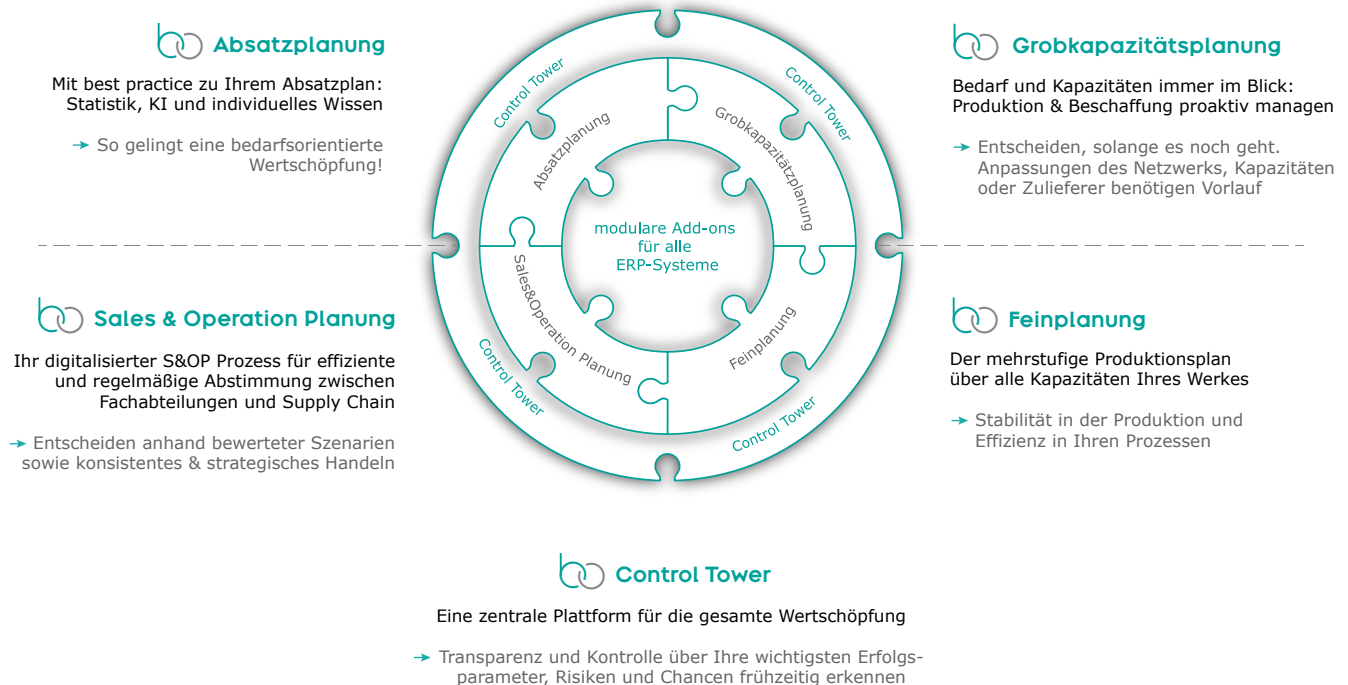
Durch die Vergabe funktionaler Leitplanken laufen Ihre Prozesse dabei wie auf Schienen. Die Planungsstandards haben sich seit langem

bewährt und müssen lediglich an Ihre Geschäftsabläufe angepasst werden.

Funktionsbereiche und Ihre Berechtigungen sind klar voneinander abgegrenzt und werden flexibel für Ihre Organisation konfiguriert.

Alle bo-Lösungen sind modular und mehrsprachig verfügbar und wegen Ihrer durchdachten und leistungsfähigen Funktionen der einfachste Weg, Ihre Planungsprozesse auszuführen.

Die Nummer 1 für digitale Planung im Mittelstand



Wir sind Supply Chain Experten, Implementierer, Kümmerner, Berater, Projektmanager und Unternehmer. Unsere Mission ist es, dem Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft dabei zu helfen, die Digitalisierung für eine stabile und zukunfts-sichere Arbeitswelt zu nutzen. Wir möchten, dass Sie Ihr Innovationspotential vollumfänglich ausschöpfen können und ihre Wertschöpfung dabei verlässlich läuft – wie auf Schienen.

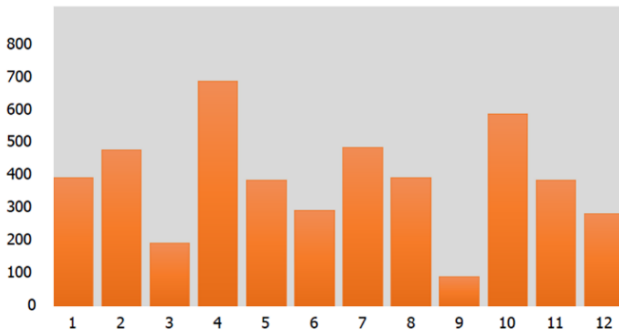
Unser Anspruch sind intuitive Anwendungen, die Ihre Mitarbeiter mit Begeisterung nutzen und Prozesse, die perfekt ineinander greifen. Wir hören zu und reden erst über Lösungen, wenn wir Ihre Probleme verstanden haben. Das richtige Augenmaß ist unser ständiger Begleiter, um gemeinsam die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Feinplanung (Master Production Scheduling)

Mit dem bo Master Production Scheduling (MPS) Modul erstellen Sie einen mehrstufig machbaren Produktionsplan über alle Kapazitäten Ihres Werkes

Durch die optimale Nutzung Ihrer Kapazitäten erlangen Sie maximale Stabilität in Ihrer Produktion und können sich ganzheitlich auf die Effizienzsteigerung Ihrer Abläufe konzentrieren.

Bedarf

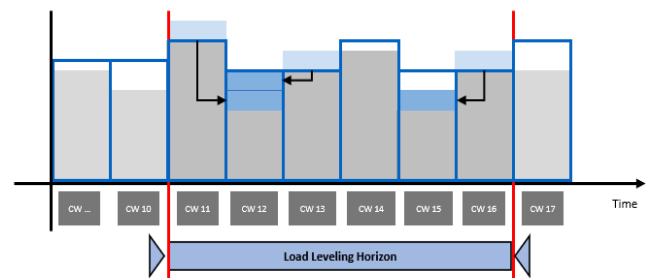


Die Planungsparameter für die Erstellung der Szenarien können voreingestellt und für verschiedene Kapazitätsannahmen wie z.B. Zusatzschichten oder Erweiterung des Maschinenparks definiert und simuliert werden.

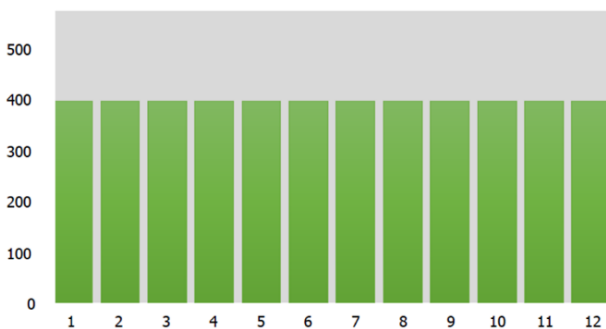
Die Simulationen werden mit den Fachabteilungen wie z.B. Fertigungssteuerung, Kapazitätsplanung und Beschaffung abgestimmt. Dadurch können die Planungsparameter kontinuierlich verbessert werden.

Der abgestimmte Absatzplan aus den vorgelagerten Planungsprozessen, ihre Kundenaufträge, Bestände und die fixierten Produktionsaufträge bilden die Grundlage Ihrer rollierenden Feinplanung auf Werksebene. Für eine exakte Terminierung und Kapazitätsbelastung Ihrer Ressourcen werden die Planaufträge über Arbeitsplan und Stückliste mehrstufig aufgelöst.

Um die Auswirkungen der Anpassungen an ihren Bedarfen und Zugängen bewerten zu können, werden im ersten Schritt Simulationsszenarien erstellt und in simulativen Versionen gespeichert.



Stabiler Produktionsplan



Der mehrstufige finite Produktionsplan zeigt material- und kapazitätsbezogene Risiken rechtzeitig und detailliert in grafischer und tabellarischer Form an.

Unter Einhaltung ihrer Kundentermine sorgt die automatische Optimierung für eine geglättete Verteilung der Kapazitätsbedarfe über all Ihre Planungsstufen.

Bei Maschinenausfällen oder Abrissen kritischer Kaufteile können Sie die Planungsparameter anpassen und kurzfristig einen neuen Produktionsplan erstellen.

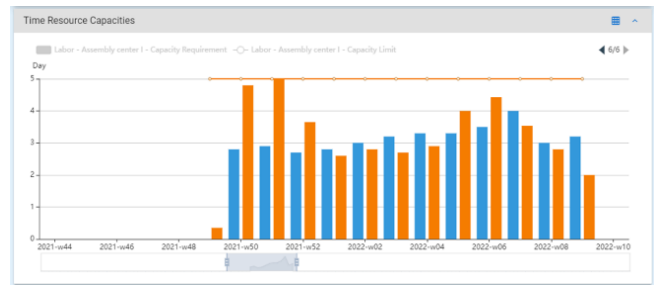
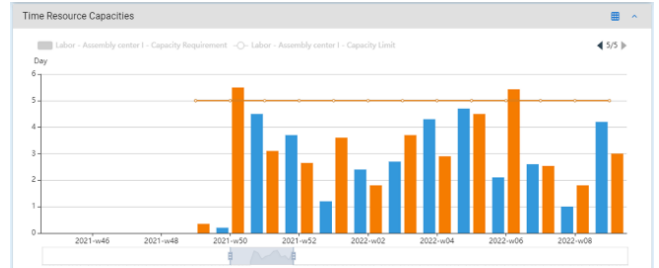
Um den MPS-Prozess abzuschließen, werden die Planaufträge innerhalb der Frozen-Zone fixiert und verbindlich für die Umsetzung an die Produktion kommuniziert.

Modernes UI: Infit vs. Finite Planung

Durch die Verwendung von Arbeitsplänen, Stücklisten und Fertigungsverfahren stehen die Informationen für eine sekundengenaue Kapazitätsplanung zur Verfügung. Produktionsaufträge verwenden diese Daten, um ihren exakten Kapazitätsbedarf zu berechnen.

Über- und Unterlasten sind in der infiniten Planung gut sichtbar und werden in der nachgelagerten Optimierung geglättet. Die Darstellung macht die Überlasten Ihrer Ressourcen sofort erkennbar. Durch Ein- und Ausblenden haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige der Ressourcen anzupassen sich auf die Engpässe zu konzentrieren.

Vielfältige Selektionen nach Engpass, Produkt, Maschine und Personal sind möglich. Im unteren Bereich können Sie den Fokus auf Ihren Planungshorizont beliebig anpassen. Der MPS-Planungshorizont kann flexibel definiert werden, z.B. Heute – 12 Wochen.



Die Produktionsaufträge werden durch den Planungslauf kontinuierlich über den Horizont hinweg finit terminiert. Um den Bedarf an Kapazitäten und Überlastsituationen gut erkennen zu können, werden in der Kapazitätsauswertung frei definierbare Zeiträume wie Schichten, Tage und Wochen bereitgestellt.

Klassisch: Detaillierte Übersichten

MPS Table									
Product Demand View	UoM	Bl	2021-12-10	2021-12-11	2021-12-12	2021-12-13	2021-12-14	2021-12-15	2021-12-16
Total Constant Supply	pc	0	300	0	0	300	0	300	300
Sales Order (Dep. Req)	pc	0	200	0	0	100	0	200	200
Total Demand	pc	0	300	0	0	300	0	300	300
Target Stock	pc	0	0	0	0	0	0	0	0
GR Stock	pc	0	0	0	0	0	0	0	0
Projected Available	pc	600	300	300	300	0	0	0	0
Available to Promise(ATP)	pc	0	300	0	0	0	0	100	100
MPS Supply	pc	0	0	0	0	0	0	300	300
Projected Available(Constraint)	pc	0	300	300	300	200	400	300	200
ATP(Constraint)	pc	0	400	0	0	100	200	0	0
MPS Supply(Constraint)	pc	0	0	0	0	200	200	300	200
Projected Delta Supply	pc	0	0	0	0	200	400	300	200

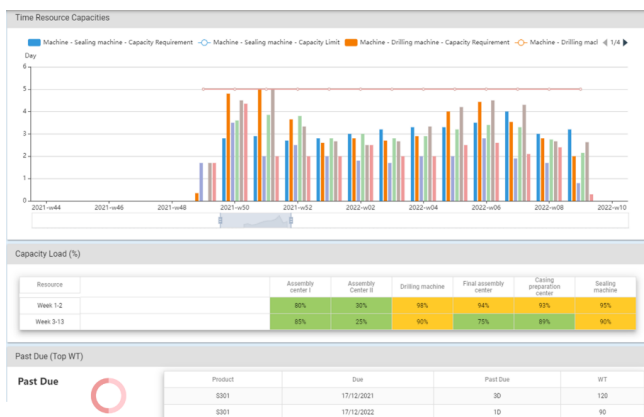
Die detaillierten Planzahlen zu Bedarfen und Zugängen finden sich auch in tabellarischer Form wieder. Je nach selektiertem Ausschnitt passen sich die Daten dynamisch in der MPS-Tabelle an. Manuelle Anpassungen der automatisierten Planung können direkt hier vorgenommen und fixiert werden.

Die Darstellung in Perioden wie Schichten, Tage oder Wochen wird flexibel eingestellt.

Resource	Product Name	Plan Start	Plan End	Due Date
Assembly Center II	F101	2021-12-17 00:00:00	2021-12-17 05:00:00	2021-12-24 00:00:00
Assembly Center II	F101	2021-12-17 05:00:00	2021-12-17 10:00:00	2021-12-24 00:00:00
Assembly Center II	F101	2021-12-17 10:00:00	2021-12-17 15:00:00	2021-12-24 00:00:00
Assembly Center II	F101	2021-12-17 15:00:00	2021-12-20 11:00:00	2021-12-24 00:00:00
Assembly Center II	F101	2021-12-24 00:00:00	2021-12-24 05:00:00	2021-12-31 00:00:00

Nach Abschluss und Fixierung der Produktionsaufträge in der Frozen-Zone, kann zu jeder Kapazität eine Auftragsliste mit den ihr zugehörigen Vorgängen erzeugt und exportiert werden.

Alles im Blick



In der Planungsübersicht erkennen Sie sofort, wo es akuten Handlungsbedarf gibt. Das System weist überlastete oder verspätete Ressourcen aus, und die betroffenen Aufträge können im Detail angezeigt werden. Über Alerts können die User informiert werden, falls es auf den ihnen zugewiesenen Ressourcen Probleme gibt.

Top Utilization	
Resource	Utilization
Final assembly	98%
Pre-Assembly I	80%
Paint shop	76%

Strukturiertes und einfaches Berechtigungskonzept

Role: Production Planer

- Home
- Planning
- Report
- Exceptional Release
- BOM

Frontend Config

- Product
- Resource Capacity
- Capacity Conversion
- Profile
- Calendar
- Total Constraint Supply

Backend Config

- Authorization
- Threshold
- Plant
- Resource Group

Funktionale Berechtigungen können einfach per Schieber einer Rolle zugeordnet werden:

Im Arbeitsbereich der Planung werden regelmäßig wiederkehrende Planungsprozesse durchgeführt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Planungen außerhalb der regulären Routinen zu initiieren und die Stücklisten (BOM) zu verwalten.

In der Frontend-Konfiguration können z.B. Profile zur Selektion von Ressourcen und Produkten erstellt werden. In diesem Abschnitt werden auch die Ressourcen und ihre Kapazitätsangebote gepflegt.

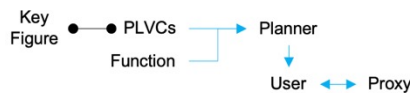
Weiterhin können produktabhängige Daten wie Arbeitspläne,

Resource	Plant	Resource Name	Resource Category	Capacity Category	Start Time	Finish Time	Break Time	Utilization	Number
M001	1000	Resource M001	M (Machine)	P (Person)	08:00:00	18:00:00	01:00:00	80	5
M002	1000	Resource M002	M (Machine)	M (Machine)	08:00:00	18:00:00	01:00:00	90	1
M003	1000	Resource M003	M (Machine)	M (Machine)	08:00:00	18:00:00	01:00:00	90	1

Stücklisten und multiple Fertigungsverfahren pro Produkt konfiguriert werden.

Die Backend-Konfiguration ermöglicht es einem Administrator, grundlegende Einstellungen selbst vorzunehmen.

Vertretungen bei Krankheit oder Urlaub können einfach und sicher durch Stellvertreter (Proxy) eingerichtet werden.



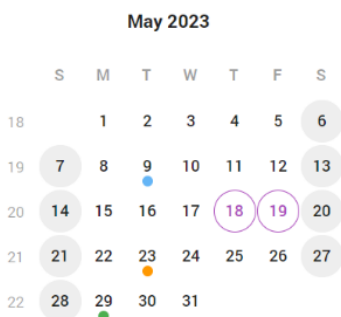
Set Proxy User

Enable Proxy

Proxy User: Admin

Proxy Begin: 2023-04-03

Proxy End: 2023-04-17



Set Calendar Date

2023-05-25

Maintenance Day

Working Day

Durch Pflege von Wartungsintervallen im Kalender wird gewährleistet, dass diese bei der Berechnung der verfügbaren Kapazität berücksichtigt werden.

Anbindung, Implementierung, Schulung und Kompatibilität

Wir haben uns an den besten Lösungen im Markt orientiert, Schwachstellen identifiziert und optimiert, wobei wir den Fokus auf die Anwender in ihren jeweiligen Rollen gelegt haben.

- Anbindung an Ihr SAP® R/3® oder SAP® S/4HANA®-System über unsere bo-ERP-Standardschnittstelle.
- Anbindung an Ihr Kunden - ERP-System über Flat-Files.
- Jedes unserer Planungsmodule ist mit bestehenden Lösungen kompatibel und kann unabhängig voneinander eingesetzt werden.
- Die Planungsmodule sind so konzipiert, dass sie einen ganzheitlichen S&OP- Prozess mit definiertem In- und Output ermöglichen.
- Schnellste Implementierungszeiten von drei Monaten sind möglich, um die Akzeptanz in der Belegschaft sicherzustellen.
- Wir legen große Aufmerksamkeit auf das Change-Management in ihrem Unternehmen.
- Wir verwenden ein mehrstufiges Schulungskonzept und bieten begleitendes Training während der Hypercare-Phase an.

→ **Wir planen aus Leidenschaft, können wir auch mit Ihrer Transformation planen?** ←

